

ISLAND: VERANTWORTUNGSVOLLE FISCHEREI ZEIGT NEUE WEGE

Inselstaat führt Zertifikat für Fischereibetriebe ein
– Basis ist das Modell der Organisationen für
Welternährung und Standardisierung (FAO und ISO)

Deutschland hat eine Vorreiterrolle in der Förderung der nachhaltigen Nutzung von natürlichen Ressourcen. Wir freuen uns darum sehr, der deutschen Fischwirtschaft das Iceland Responsible Fisheries-Programm auf der Messe fish international 2012 vorstellen zu können und laden Sie herzlich ein zur Präsentation am 13. Februar und zu Gesprächen auf unserem Stand in Halle 5.

EINLADUNG

Am: 13. Februar 2012, 10.00 – 12.00 Uhr

Ort: Messe Bremen, Forum Halle 4

Agenda:

10.00 Uhr Erfrischungen und Networking

10.30 Uhr Vorträge

Begrüßung

Eggert Benedikt Guðmundsson, Vorsitzender des IRF-Marketingausschusses und CEO von HB Grandi

Situation der Fischereibestände um Island

Jóhann Sigurjónsson, Direktor des Marine Research Institute

Zertifizierung der isländischen Fischerei nach dem IRF Modell auf Basis von FAO und ISO-Richtlinien – eine neue Perspektive für die Fischerei

Peter Marshall, CEO des Global Trust Certification Ltd.

Praxisbeispiel: Die Vermarktung von Fisch aus Island in Deutschland mit dem IRF-Herkunftslogo

11.30 Uhr Diskussion

11.50 Uhr Schlußwort

Gunnar Snorri Gunnarsson, Botschafter der Republik Island

Die Konferenzsprache ist Englisch. Um eine Anmeldung vorab wird gebeten! per E-Mail: islandsstofa@islandsstofa.is oder telefonisch unter: +354 511 4000.

Treffen Sie uns auf der Fachmesse „fish international“ in Bremen in Halle 5, Stand C-20.



Repräsentanz der Deutschen
Wirtschaft in Island
Þýsk-íslenska viðskiptaráðið



Botschaft von Island Berlin

Eine der wichtigsten Säulen der isländischen Wirtschaft ist die Fischerei. Sie verantwortungsvoll zu betreiben, ist darum von grundlegender Bedeutung für Island. Der Staat hat ein Fischereimanagement-System entwickelt, das sicherstellen soll, dass die vorhandenen Meeresressourcen nachhaltig bewirtschaftet werden. Die Zertifizierung der isländischen Kabeljau-Fischerei durch unabhängige Dritte (Global Trust, Irland) ist ein wichtiger Meilenstein, um nachvollziehbar darzustellen, wie die isländische Fischereiindustrie heute aufgestellt ist. Diese Zertifizierung bekräftigt, dass die Kabeljaufischerei internationalen Anforderungen für einen nachhaltigen Umgang mit dem Bestand entspricht. Drei weitere Arten – Rotbarsch, Seelachs und Schellfisch – durchlaufen aktuell den Zertifizierungsprozess nach den gleichen Standards und Richtlinien.